

Pressemitteilung

Nummer: 2023 - 181 /2023

Pegelstände unter Beobachtung

Über die Weihnachtsfeiertage sind die Pegelstände an den Gewässern in der Einheitsgemeinde infolge der Niederschläge merkbar gestiegen. Bereits am Mittwochvormittag hatte Landrat Patrick Puhlmann sich dazu mit allen Einheits- und Verbandsgemeindebürgermeistern sowie dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) ausgetauscht. Derzeit sind die Prognosen nicht besorgniserregend.

Auch wenn Grundwasser in Kellern drückt oder auch viele Felder unter Wasser stehen, so ist die Lage noch nicht besorgniserregend, ob gleich Wachsamkeit geboten ist.

Unabhängig der Warnstufe wird daraufhin gewiesen, dass das Betreten von Hochwasserschutzanlagen, insbesondere der Deiche, in der derzeitigen Situation verboten ist.

Aufgrund der aktuellen Wetterlage besteht die Gefahr von Hochwasser entlang der Elbe und in umliegenden Gebieten. In der direkten Nähe von Gewässern ist Vorsicht walten zu lassen.

Zu vermeiden ist es, die Elbdeiche und deren vorgelagerten Wege sowie die Deichverteidigungswege zu befahren und es ist sich fern zu halten von gewässernahen Böschungen. Bauwerke am Wasser sowie Wasserregulierungsanlagen sind zu meiden.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasserschutz gibt es unter [Vorhersagen \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.vorhersagen.sachsen-anhalt.de) oder über die Warn-App NINA, https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html

Quelle: <https://hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de>